



Gute Nacht

prophet hat Folgendes geschrieben: Poietes hat Folgendes geschrieben: Gute Nacht

Nun gute Nacht, mein liebes Kind,(Nun könnte man wegl.)
geh ins Bettchen jetzt geschwind.
Am Himmel leuchtet schon dein Stern
und ich habe dich sehr gern.

Ja auch der Mond zeigt sein Gesicht,(Ja wegl.)
macht in deinem Herzen Licht,
lässt dich stets im Hellen gehen
und auch im Dunkeln sehen.(und sogar im Dunkeln sehen)

Dann ist dein Herz so stark und reich,
liebevoll geschützt zugleich.
Glücklich sein sollst du im Leben
und allen Freude geben.(und gar allen Freude geben)

Drum leg dich jetzt ganz still zur Ruh,
mache deine Äuglein zu.
Der Wächter wird die Liebe mein
über deine(n) Träume(n) sein.

Text: Karl-Heinz Wienke (Poietes)
Musik u. Gesang: Frank Rauhhöft

Hi, Poietes,

finde es schade, dass Dein Gedicht in der Versenkung verschwunden ist. Erlaube mir, es wieder hervor zu holen. Ein paar kleine Änderungen nach meiner bescheidenen Ansicht. Hoffe, Du erlaubst es.

Ig p.

Hallo prophet,

schön, dass du den Text ausgekramt hast.

Nun, ich erlaube dir ein paar Änderungen anzumerken, nur werde ich diese nicht vornehmen. Man kann immer irgendwie Änderungen an Texten vorschlagen, weil jeder anders liest und anders empfindet. In diesem Gedicht habe ich den Text so gewollt. Die Anmerkung zu "deine Träume oder deinen Träumen" akzeptiere ich, aber beide Schreibweisen sind richtig.
Ich danke dir für deine Mühe und deinen netten Kommentar.

Gruß, Poietes

Geschrieben am 10.05.2010 von Poietes
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftsteller Forum

Gute Nacht

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).